

INHALT

I M P R E S S U M

PSYCHOLOGISCHE MEDIZIN

Österreichische Fachzeitschrift für Medizinische Psychologie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Kommunikationsorgan der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Psychologie,
Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGMP);

Kommunikationsorgan der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Psychotherapeutische
Medizin (WGPM);

Kommunikationsorgan der Internationalen Gesellschaft für Biopsychosoziale Medizin
(IS-BPS-Med);

Kommunikationsorgan der Grazer Psychiatrisch-Psychosomatischen Tagungen
offizielles Organ des Integrativen Seminars für Psychotherapie in Bad Gleichenberg;
offizielles Organ des Internationalen Seminars für körperbezogene Psychotherapie,
Körpertherapie und Körperkunst Bad Gleichenberg
assoziierte Universitätsinstitution:

Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie Graz
ISSN: 1014-8167

Herausgeber

Univ.-Prof. Dr. Josef W. Egger (Medizinische Universität Graz)
Redaktionsleitung – im Namen von

Österreichische Gesellschaft für Medizinische Psychologie,
Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGMP)

Wissenschaftliche Gesellschaft für Psychotherapeutische Medizin (WGPM)
Internationale Gesellschaft für Biopsychosoziale Medizin (IS-BPS-Med)

Eigentümer

Facultas-Universitätsverlag, Wien

Redaktion/Editorial Board

Univ.-Prof. Dr. Josef W. Egger/Graz (Chefredakteur)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Söllner/Nürnberg (stellv. Chefredakteur)

Univ.-Prof. Dr. Anton Leitner (DUK)

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Moser/Wien (Psychosomat. Fachgesellschaften)

Univ.-Prof. Dr. Astrid Lampe (Lokalredaktion Innsbruck)

Prim. Dr. Manfred Stelzig (Lokalredaktion Salzburg)

Redaktionsanschrift

PsiMed, Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie
Medizinische Universität Graz, LKH-Universitäts-Klinikum,
Villa Hahnhof, Roseggerweg, 50, A-8036 Graz
(z. Hd. Univ.-Prof. Dr. J. W. Egger)
Fax (0316) 385/13608

Blattlinie

„PSYCHOLOGISCHE MEDIZIN“

veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge und fachbezogene

Nachrichten aus den Bereichen Medizinische Psychologie, Klinische

Psychotherapie und Psychosomatik. Sie unterstützt und fördert die Verbreitung

des erweiterten biopsychosozialen Modells für eine multiprofessionelle und

multidimensionale Verbesserung des Gesundheitswesens.

„Psychologische Medizin“ soll die Kommunikation zwischen den in Lehre, Forschung
und therapeutischer Versorgung tätigen FachkollegInnen fördern und darüber hinaus
der interessierten Öffentlichkeit Einblick in diesen Fachbereich gewähren.

Verlag

Facultas-Universitätsverlag, 1050 Wien, Stolberggasse 26
Tel. 0043 (01) 310 53 56, Fax 0043 (01) 319 70 50

Erscheinungsweise und Preise

Jährlich vier Hefte, je Heft ca. 40 S. Jahresabonnement € 32,-
für Studenten mit Bescheinigung € 22,-, Einzelheft € 8,-

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Das Abonnement verlängert sich automatisch,
sofern es nicht bis 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Anzeigen und Abonnements

Facultas-Universitätsverlag (Frau Marko)
1050 Wien, Stolberggasse 26, Tel. (01) 310 53 56/DW 12, Fax (01) 319 70 50
Bankverbindung: Creditanstalt-Bankverein, BLZ 11000, Kto.-Nr. 56-45700

Gestaltung

GRAF+ZYX

Satz und Druck

Facultas-Universitätsverlag

Gelistet in PSYINDEX/Universität Trier

2

EDITORIAL

Wolfgang Söllner und Gerhard Schüssler

Nachruf auf Wolfgang Wesiack

2

4

ÜBERSICHTEN / REVIEWS

Gabriele Moser

Brain-Gut-Achse: Kommunikation zwischen Gehirn
und Verdauungstrakt

4

Steffen Fliegel

Den Körper ins Spiel bringen - Der Einbezug des
Körpers in eine moderne Verhaltenstherapie

11

19

FORSCHUNG / RESEARCH

Thomas Beck, Silvia Exenberger,

Karoline Nicolussi-Leck, Horst Mitmansgruber

Hoffnungslos überflutet? Der Zusammenhang von
Emotionsregulation und Hoffnungslosigkeit bei
depressiven Menschen

19

Gregor Liegl, Johannes Püspök, Katharina Haidl,

Markus Böckle, Anton Leitner

Vorkommen und Reduktion multipler somatoformer
Beschwerden in der orthopädischen Rehabilitation

24

Silvia Exenberger, Barbara Juen, Ferna Sommer,

Thomas Beck

Aspekte von Gesundheit: Entwicklung eines
kultur-spezifischen Fragebogens zum subjektiven
Wohlbefinden für Kinder aus Indien nach
dem Tsunami 2004

33

41

DEBATTE / DEBATE

Otto Hofer-Moser

Wer heilt, hat recht? Ein kritisch komplementärer
Beitrag zur laufenden Diskussion wissenschafts-
medizinische versus komplementäre bzw. alternative
Heilmethoden

41

47

BUCHBESPRECHUNGEN / BOOK REVIEWS

47

ANKÜNDIGUNGEN / ANNOUNCEMENTS